Unfallprävention
SCHULSPORT

Allgemeines
Trainerinnen und Trainer

- gewährleisten bei ihrer Tätigkeit eine aktive dem Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen entsprechende Aufsicht.
- fördern einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Risiken.
- orientieren sich an den spezifischen Sicherheitsrichtlinien und Merkblättern der jeweiligen Sportart(en) und setzen diese konsequent um.
- beachten die geltenden Vorgaben des Landes sowie der jeweiligen Schule oder Einrichtung.
- achten darauf, dass Schmuck, Uhren etc. abgelegt oder bei Bedarf abgeklebt werden und keine Kaugummis oder Bonbons gekaut werden. Lange Haare sind zusammenzubinden.

Persönliche Schutzausrüstung
Trainerinnen und Trainer

- stellen sicher, dass eine sportartengerechte Ausrüstung verwendet wird. Dazu zählen insbesondere geeignete Sportschuhe sowie – falls notwendig – persönliche Schutzausrüstung wie Helme, Schoner oder sporttaugliche Brillen.
- sensibilisieren Kinder und Jugendliche, nach einer Gelenkverletzung (in Absprache mit einer medizinischen Fachperson) geeignete Schutzmaßnahmen zu verwenden, z.B. Bandagen, Tapeverbände oder Stützen.

Präventionsmaßnahmen bei der Sportaktivität
Trainerinnen und Trainer

- berücksichtigen bei Planung und Durchführung von Trainings und Spielen die körperlichen Unterschiede der Kinder und Jugendlichen (z.B. Größe, Kraft, Ausdauer) – z.B. bei der Gruppeneinteilung oder Belastungsdauer.
- achten auf eine alters- und leistungsgerechte Trainingsintensität, insbesondere bei Wiedereinstieg nach Trainingspausen, Erkrankungen oder Verletzungen.
- gestalten Übungen und Spielformen so, dass Verletzungsrisiken durch Kollisionen oder Balltreffer möglichst minimiert werden (ausreichend Platz, klare Laufwege, geeignete Positionierung der Zuspielenden).
- kontrollieren regelmäßig, ob Sportgeräte unbeschädigt und korrekt aufgebaut sowie ordnungsgemäß gesichert sind.

Besonderheiten
Trainerinnen und Trainer

- absolvieren für spezielle Sportarten wie z.B. Trampolinspringen einen entsprechenden Sicherheitskurs